

"From my cold dead hands" (Zitat)

Im Zusammenhang mit der staatlichen Entwaffnung von Bürgern oft gebrauchtes (Teil-)Zitat von Legalwaffenbesitzern, das ursprünglich von dem US-Schauspieler Charlton Heston (1923-2008) stammt.

Heston, der lange Zeit [NRA](#)-Vizepräsident war, trat 2003 krankheitsbedingt von diesem Amt zurück und erklärte im Rahmen seiner Abschiedsrede (mit einer historischen Büchse in der Hand) zum Thema Waffenbesitz und den staatlichen Restriktionen, mit denen diese Freiheit immer mehr beschnitten werden sollen, u.a.: **"From my cold dead hands!"** Damit nahm er offenbar Bezug auf ein schon früher geäußertes (längeres) Zitat: „**You can have my gun when you can pry it loose from my cold, dead hand**“ Auf Deutsch bedeutet dies: *"Sie können meine Waffe haben, wenn Sie sie aus meiner kalten, toten Hand lösen können."* Gefolgt wurde dieser Ausspruch von großem Beifall der Anwesenden und Standing Ovationen.

Sinngemäß ist damit gemeint, dass er das Recht, Waffen zu besitzen, notfalls bis zum Tode verteidigen würde. Ob dies nun eine bewusste Übertreibung war, um die Relevanz des Legalwaffenbesitzes in den USA zu betonen oder tatsächlich seine Einstellung zu diesem Thema, lässt sich natürlich nur vermuten. Jedenfalls wird dieser markant inszenierte Ausspruch Hestons immer wieder zitiert, um die eigene Position zum privaten Legalwaffenbesitz zu verdeutlichen. [/BLOCK]

Eine ganz ähnliche Intention steckt hinter dem antiken Zitat "[molon labe](#)".